



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0034/2026

Vorlage: AW/0029/2026					Datum: 18.06.2026				
Dezernat 4									
Verfasser:		61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung					Az.: 61.1 Wz		
Betreff:									
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Sachstand zur Konzeption und Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes im Koblenzer Stadtwald									
Gremienweg:									
25.06.2026	Stadtrat			☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
				☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
				☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
				☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		
	TOP		öffentlich						

Antwort:

Es wird auf die BV/0311/2026 „Prädikatswanderwege für Koblenz“ verwiesen, über die am 19.06.2026 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beraten wird. Hierin sind weitere Sachstände rund um das Thema Prädikatswanderwege zu entnehmen. Der Beschlussvorlage können auch die Antworten auf die nachfolgenden Fragen wie folgt entnommen werden:

1. Sachstand und Umsetzung

Wurde auf Grundlage des Antrags aus Oktober 2024 ein entsprechendes Konzept erarbeitet oder beauftragt?

Es wurde in Zusammenarbeit mit der Koblenz-Touristik ein Konzept von 12 Wanderwegen erarbeitet. Es erfolgt zurzeit eine Vorabstimmung mit den Fachämtern.

2. Inhaltliche Ausgestaltung

Welche Ziele und Schwerpunkte verfolgt bzw. verfolgte die Konzeption?

12 qualitativ hochwertige Wanderouten sollen als Prädikatswanderwege zertifiziert werden. Diese werden nach erfolgreicher Zertifizierung alle 3 Jahre überprüft.

Welche Teilbereiche des Koblenzer Stadtwaldes wurden dabei betrachtet?

Die 12 Wege verteilen sich auf das gesamte Stadtgebiet: 2 Wege links der Mosel, 4 Wege zwischen Rhein und Mosel, 6 Wege auf der rechten Rheinseite

Wurden konkrete Routen oder Maßnahmenvorschläge identifiziert?

Ja, es wurden konkrete Strecken geplant, die sich zurzeit in der Überprüfung befinden. Nicht mehr gepflegte Wege oder unvollständige vorhandene Wege, bzw. Wegemarkierungen - sollen dagegen entfernt werden.

3. Beteiligte Akteure

In welcher Form wurde die Koblenz Touristik GmbH in den Prozess eingebunden?

Die Koblenz Touristik GmbH ist gleichberechtigt eingebunden und verfolgt mit der Konzeption zentrale Zielsetzungen des touristischen Leitbildes und die Etablierung von Koblenz als „Wanderstadt“.

Welche weiteren Fachämter, externe Büros oder Institutionen waren oder sind beteiligt?

Je nach Planungsfortschritt werden weitere Fachämter innerhalb der Verwaltung beteiligt (Umweltamt, Forst, Naturschutzbehörde usw.). Fachbüros zur Markierung und Wegweisung werden gerade angefragt. Genehmigungsbehörde für die Neumarkierung von Wanderwegen ist die SGD Nord. Die Beteiligung der Fachämter ist auch Voraussetzung für eine Landesförderung.

4. Finanzierung und Fördermittel

Welche finanziellen Mittel wurden bislang für die Konzeption und mögliche Umsetzungsmaßnahmen eingesetzt oder eingeplant?

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf rund 247.000 Euro geschätzt. Die Verwaltung erwartet durch die geplante Landesförderung eine Förderquote von 75 % der förderfähigen Bestandteile. Der Eigenanteil wird dann auf ca. 86.000 Euro prognostiziert.

Das Wanderwegeprojekt könnte ggf. auch als Projekt im Rahmen des geplanten städtischen Gästebeitrags eingebracht und dadurch refinanziert werden.

Wurden Förderprogramme geprüft oder beantragt (z. B. im Bereich Tourismus, nachhaltige Entwicklung oder LEADER)?

Es erfolgte bereits eine Vorabstimmung mit dem Förderprogramm „öffentliche Tourismusinfrastruktur“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit einer Aussicht auf 75 % Förderquote auf die förderfähigen Bestandteile.

5. Zeitplanung und weitere Schritte

Welche weiteren Schritte sind geplant?

Nach der grundsätzlichen Förderzusage werden die beteiligten Ämter und Büros beteiligt.

Gibt es einen Zeitplan für die Fertigstellung der Konzeption sowie für mögliche Umsetzungsmaßnahmen?

Die erforderlichen Planungs- und Genehmigungsschritte sollen möglichst parallel laufen. Die Eröffnung der meisten Wege ist für das zweite Quartal 2027 geplant.